



AUS DER SICHT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Münchwilen feiert den Nationalfeiertag vom 1. August jeweils an dessen Vorabend am 31. Juli. Das passt den einen sehr gut den anderen passt das gar nicht. Die jeweils erfreulich hohen Teilnehmerzahlen zeigen die Beliebtheit dieses geselligen und kurzweiligen Abends. Kein Grund also das nicht so beizubehalten.

Auch eine Besonderheit an der Münchwiler Bundesfeier, keine schon profilierte oder sich noch profilierende Politgrösse hält die 1. August Rede, sondern Einwohnerinnen und Einwohner kommen zu Wort. In diesem Jahr fesselte der 15 jährige Janik Leuenberger die gespannt wartenden Festbesucher mit seiner Rede. Die Jugend kam zu Wort. Es wurde nicht der Mythos Schweiz bemüht um an nationale Werte und Grundsätze zu erinnern sondern es wurde Einblick in die aktuelle Gedankenwelt eines Jugendlichen gewährt. Das zeigte beispielhaft, der Gedankenhorizont eines Jugendlichen wird nicht durch die kurze Sichtweite auf einen Smartphone Bildschirm beschränkt, sondern es steckt aktives, durchaus kritisches Gedankengut dahinter. Das ist gleichermassen erfrischend wie hoffnungsvoll. Es steckt also Potenzial nicht nur in dieser Art von Nationalfeiern und 1. August Reden, sondern auch in der Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde. Den Jugendlichen dazu eine Plattform geben und sie ermutigen sich auf dieser Plattform mit ihren Persönlichkeiten, ihren Ideen und Werten erkennbar zu machen erscheint mir geboten. Das könnte zwar anstrengend sein, bewahrt uns jedoch vor einer künftig möglichen Gerontokratie.

Die Zukunft gehört der Jugend. Diese Jugend und ihre Sicht der Zukunft soll nicht alleine auf Instagram und Facebook wahrgenommen werden. Sie soll auch in der nicht digitalisierten Welt, beispielsweise an einer Gemeindeversammlung oder wie neulich an einer Bundesfeier erlebbar werden. Sie soll im politischen Alltag und in der Gestaltung mitreden können. Also lassen wir die Jugend an die Rednerpulte und Mikrophone, sie haben Wichtiges und Dringendes zu sagen. Wir sollten ihnen sehr aufmerksam und aktiv zuhören.



Ihr Gemeindepräsident
Guido Grütter

Gestaltungsplan Oberhofen

Zwischen den Gebäuden der Diversey und dem Regionalen Alterszentrum Tanzapfenland befindet sich drei grosse, unbebaute Parzellen Bauland in der Gewerbe- und Wohnzone mit Gestaltungsplanpflicht. Die beiden Grundeigentümer Lark Hill AG Wilen bei Wil und die Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung Münchwilen haben das Planerteam Atelier Bottlang AG St. Gallen, Viola Architekten GmbH Wil, Mettler Landschaftsarchitekten AG Gossau und bhateam ingenieure AG Sirnach mit der Erarbeitung eines Gestaltungsplanes beauftragt. Das bisher vorliegende Ergebnis der Gestaltungsplanung wurde im Juni dem kantonalen Hochbauamt und im Juli dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hat diese Gestaltungsplanung zur Kenntnis genommen.

Im August hatten Vertreter der politischen Ortsparteien sowie der Vereinigung Münchwiler Firmen die Gelegenheit wahrgenommen, diesen Gestaltungsplan präsentiert zu erhalten und zu diskutieren.

Nun folgt die Überarbeitung des Gestaltungsplanes durch das Planerteam. Nach der Fertigstellung des Gestaltungsplanes und dessen Vorschriften, erfolgt die Vorprüfung durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau und danach die öffentliche Auflage während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Münchwilen. Der Zeitpunkt der öffentlichen Auflage kann noch nicht bestimmt werden, wird aber wie üblich öffentlich publiziert.

Arbeitsvergabe Tiefbauarbeiten an der Murgtalstrasse

Der Strassen Randabschluss an der Murgtalstrasse ist auf einer Länge von 260 Metern entlang der Liegenschaften der Stiftung Sonnhalde und der ARA alterungsbedingt zerfallen und muss erneuert werden um weitere Schäden zu vermeiden.

Zugleich wird die bestehende Strassenbeleuchtung durch eine LED Beleuchtung ersetzt. Ausserdem wird im Auftrag des EWM die Wasserleitung erneuert. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten der Firma Cellere AG Münchwilen vergeben. Die Arbeiten müssen bis Ende November 2019 abgeschlossen sein.

Neues Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Region Münchwilen

Für den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges HUCO 1 mit Jahrgang 1996 sind im Finanzplan 2020 bis 2024 700'000 Franken eingeplant worden. Im Voranschlag 2020 werden 620'000 Franken eingeplant. Der Voranschlag wird der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 zur Genehmigung unterbreitet. Die Evaluation eines neuen TLF erfolgte durch die Sicherheitskommission nach den gesetzlichen Vorgaben im öffentlichen Beschaffungswesen im offenen Verfahren. Es wurden zwei Offerten eingereicht. Die Offerten wurden nach vorgegeben Kriterien durch die Sicherheitskommission bewertet. Die Firma Brändle AG Wängi erhielt den Zuschlag für das wirtschaftlich günstigste Angebot. Die Beschaffung und Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges HUCO 1 soll im Verlauf 2020 erfolgen.

Revision Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat alle Stellungnahmen und Eingaben zum Entwurf der revidierten Gemeindeordnung einzeln behandelt. Alle Eingaben wurden schriftlich beantwortet. Die nach allen Phasen der Vernehmlassungen überarbeitete Fassung der Gemeindeordnung wird der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt. Anfangs September 2019 wird die Abstimmungsversion auf der Homepage aufgeschaltet. Exemplare in gedruckter Form können am Schalter der Einwohnerdienste ab Anfangs September 2019 gratis bezogen werden. Die Abstimmungsbotschaften mit dem Voranschlag 2020 und den Anträgen werden Mitte November 2019 den Stimmberechtigten zugestellt.

Neue Bereichsleiterin Einwohnerdienste

Der Gemeinderat hat Frau Michaela Giger als neue Bereichsleiterin Einwohnerdienste (100 Prozent) gewählt. Frau Giger ersetzt Frau Sarah Spiegel die per 1. Juni 2019 aufgrund ihrer neuen beruflichen Ausrichtung gekündigt hatte.

Frau Michaela Giger tritt ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung Münchwilen am 1. Oktober 2019 an. Sie hat eine Berufslehre bei einer Gemeindeverwaltung abgeschlossen, die Weiterbildung zur Berufsbildnerin sowie als diplomierte Verwaltungsfachfrau GFS erfolgreich absolviert. Sie arbeitet bis Ende September 2019 als Leiterin einer Einwohnerkontrolle einer St. Galler Gemeinde.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Frau Michaela Giger viel Erfolg und Freude.

Erfolgreicher Lehraabschluss

Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie des Werkhofes gratulieren Valentina Vogel herzlich zu ihrer, mit hervorragender Abschlussnote bestandenen Lehraabschlussprüfung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität. Während der dreijährigen Lehrzeit hat sie mit Freude und grosser Einsatzbereitschaft die Arbeiten auf der Gemeindeverwaltung ausgeführt. Sie übernahm die 50 Prozent Stelle als Mitarbeiterin Einwohnerdienste Münchwilen per 1. August 2019 und

wird ab September 2019 das Studium an der Fachhochschule Winterthur aufnehmen.

Neuer Lernender zum Kaufmann

Am 5. August 2018 hat Julian Krucker, wohnhaft in Wängi, seine dreijährige Lehre auf der Verwaltung als Kaufmann öffentliche Verwaltung angetreten. Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal wünschen Julian Krucker viel Freude und gutes Gelingen.

Veranstaltung «Altern hat Zukunft – Was heisst das?»

Wir leben in einer sich schnell verändernden Gesellschaft. Das bringt viele Fragen und Entwicklungen mit sich. Auch das Thema Alter ist von diesen Veränderungen betroffen. Neue gesellschaftliche Bedingungen, aber auch die veränderten Bedürfnisse und Erwartungen neuer Generationen

Lesen Sie weiter auf Seite 6



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Öffentliche Online Umfrage zur Ortsplanungsrevision

Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue Planungs- und Baugesetz mit zugehörigen Verordnungen in Kraft. Der kantonale Richtplan wurde am 1. Juli 2018 vom Bundesrat genehmigt worden. Damit sich die Gemeinde Münchwilen weiterentwickeln kann und ihre Instrumente den aktuellen übergeordneten Vorschriften entsprechen, startete die Gemeinde im Frühling 2019 ihre Ortsplanungsrevision.

Die Ortsplanung ist ein wichtiger Planungsprozess für die Gestaltung der Zukunft der Gemeinde. Eine ausgereifte Planung, die von der breiten Bevölkerung getragen wird, erlaubt dem Gemeinderat, kurzfristig über Massnahmen und Vorhaben zu entscheiden und dabei gleichzeitig die langfristigen Ziele im Auge zu behalten.

Die Gemeinde Münchwilen wird sich in den nächsten Monaten mit den aktuellen örtlichen Gegebenheiten befassen, entsprechende Analysen vornehmen und sich mit der gewünschten Entwicklung in der Zukunft auseinandersetzen. Dabei sollen die Bedürfnisse der Bevölkerung an den künftigen Wohn- und Lebensraum in Erfahrung gebracht werden.

Zu diesem Zweck wurde vor den Sommerferien eine Online-Umfrage gestartet:

<http://findmind.ch/c/muenchwilen>

Die Onlineumfrage bleibt bis Ende September 2019 aktiv. Das Ausfüllen dauert etwa 10 Minuten. Ausgedruckte Exemplare können am Schalter der Bauverwaltung abgeholt werden. Der Fragebogen kann auch via Onlineschalter Homepage Politische Gemeinde Münchwilen als PDF Datei heruntergeladen werden.

Vielen Dank, dass Sie sich dafür im Interesse der Zukunft von Münchwilen Zeit nehmen.

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch
Ihr SKODA-Partner

Eigenmann

Ihr Elektro-Partner vor Ort
Eigenmann AG
Münchwilen, +41 71 960 06 66
www.eigenmann-elektro.ch

Recycling, Entsorgung und Räumungen
071 911 6000
kuster-recycling.ch
Wertstoff Zukunft.

Schule - ich komme!
Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74



Lehrstelle Kaufmann/Kauffrau

(E- oder M-Profil), ab August 2020

Hast du Lust auf eine kaufmännische Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung?
Bringst du die Bereitschaft mit, dich persönlich weiterzuentwickeln?
Bist du neugierig und zielstrebig?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bestehend aus:

- Bewerbungsschreiben
- Personalienblatt mit Foto
- Zeugnis- und Lernberichtskopien
- Multicheck

Was bringst Du mit?

- AbsolventIn der Sekundarschule (Stammklasse E)
- Freude an kaufmännischen Aufgaben
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Freude am Kundenkontakt
- Freude an Teamarbeit

Was haben wir zu bieten?

Als Lernende/r in unserer Verwaltung lernst du ein modernes Arbeitsumfeld kennen. Eine kaufmännische Ausbildung in verschiedenen Abteilungen garantiert Dir eine spannende Lehrzeit und gibt dir tiefen Einblick in das jeweilige Tätigkeitsgebiet. Wir pflegen eine offene und unkomplizierte Kultur und bieten unseren Lernenden eine praxisnahe Ausbildung.

Interessiert? Dann sende Deine Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Münchwilen, Herr Daniel Peluso, Im Zentrum 4, Postfach, 9542 Münchwilen.

Fortsetzung von Seite 5

von Pensionierten, erfordern eine angepasste Alterspolitik.
Die Politische Gemeinde Münchwilen



wilen entwickelt aus diesem Grund mit einer Projektgruppe, unter der Leitung von Christian Griess, Pro Senectute Thurgau, ein neues Alterskonzept. Dieses soll den sich verändernden Anforderungen gerecht werden und als Grundlagen für die langfristige Gestaltung der Alterspolitik in der Gemeinde dienen. Damit nicht nur das Wissen von Fachpersonen in dieses Alterskonzept einfließt, sind alle Bevölkerungsgruppen aufgefordert sich an der Gestaltung zu beteiligen. Die Veranstaltung «Altern hat Zukunft – was heisst das?» ermöglicht es gemeinsam über das Thema «Alter» zu diskutieren und Erwartungen an das neue Alterskonzept zu formulieren. Alle am Thema «Alter» Interessierten sind herzlich eingela-

Bitte melden Sie sich bis zum 9. September bei der Gemeindekanzlei der Politischen Gemeinde Münchwilen an:
Telefon 071 969 11 70 oder E-mail rebecca.giger@muenchwilen.ch

den am Samstag den 21. September 2019 von 14 bis 17 Uhr in der Aula Oberhofen die Zukunft des Alterns in Münchwilen und Umgebung mitzugestalten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag und danken Ihnen bereits heute für Ihr Interesse.

Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht 2019

Die ausserdienstliche Schiesspflicht 300 Meter dauert bis Ende

HANDÄNDERUNGEN

- 29. Mai 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. S269, 2 1/2-Zimmer-Wohnung, Weinfelderstrasse 11, 60/1000 StWE; Veräusserer Thurnheer Roland, St. Gallen, erworben am 1. März 1999; Erwerber Iantosca Nicola und Claudia, Münchwilen.
- 29. Mai 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 820, 1007 m², Land, Wiesenstrasse 17, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Walter Yvonne, Münchwilen, erworben am 29. Mai 2018; Erwerber Tobler Reto und Lucie, Münchwilen.
- 1. Juli 2019, Münchwilen, Grundstück Nr. 2509, 925 m², Land, Schüppwiese 1, Wohnhaus; Veräusserer



der Militärdienstpflicht. Die Schiesspflicht muss in einem anerkannten Schiessverein absolviert werden.

Der Schiessstand 300 Meter Oberhofen in Münchwilen wurde per 1. September 2018 geschlossen. Die Politische Gemeinde Münchwilen hat mit der Politischen Gemeinde Wängi ein Abkommen für das Jahr 2019.

Die schiesspflichtigen Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Münchwilen können die obligatorische Schiesspflicht bei der Schiessanlage Tuttwil in Wängi oder bei einem beliebigen Schützenverein erfüllen.

Letzte Bundesübungen 2019 Schiessstand Salen Wängi-Tuttwil

- Freitag 23. August 2019, 18 bis 19.55 Uhr
- Samstag 31. August 2019, 13.30 bis 15.25 Uhr

Pflanzen Biodiversität

Die Natur und die Umwelt sind ein grosses Thema und derzeit in aller Munde. Im Rahmen dieser Bewegung möchte Münchwilen seinen Einwohnerinnen und Einwohnern einige Pflanzen in Form eines Steckbriefs näherbringen.

Die **Wegwarte** ist eine Heilpflanze, die seit der Antike als Heil- oder Nutzpflanze Verwendung gefunden hat und der man viele Namen gegeben hat. Vor allem aus dem ausgehenden Mittelalter sind viele Mythen bekannt, die der Wegwarte ungläubliche Zauberkräfte, vor allem im Liebeszauber, zuschreiben. Sie soll den Träger der (nach einem bestimmten Ritus ausgegrabenen) Pflanze im Kampf unbesiegbar und allgemein unverwundbar machen. Andere Mythen lauten dahingehend, dass eine Wegwarte unter dem Kopfkissen der Jungfrau im Traum den zukünftigen Ehemann erscheinen lässt.



Veranstaltungskalender

August

Samstag, 24. August

- Pflegeeinsatz, Natur- und Vogelschutzverein

Dienstag, 27. August

- Mittagstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Freitag, 30. August

- Grill and Chill – Nacht der offenen Tore, 17 Uhr, Feuerwehr Region Münchwilen, Feuerwehrdepot Münchwilen

September

Mittwoch, 4. September

- Blutspenden, 17 bis 20 Uhr, Samariterverein, evang. Kirchenzentrum

Donnerstag, 5. September

- Tatort Thurgau – Lesung Hermann Merz, 19.30 Uhr, Bibliothek

Freitag, 6. September

- Don P. & the Blue Jags, 20.30 Uhr, Blues, Sound Industrie

Samstag, 7. September

- Nationaler Spitex-Tag, Spitex Regio Tannzapfenland, Spitex Stützpunkt Sirnach
- Soha-Fäscht 12 bis 19 Uhr, Stiftung Sonnenhalde
- LadiesTIME, 18 Uhr,

Evang. Kirchgemeinde, evang. Kirche Münchwilen

Sonntag, 8. September

- Ökum. Erntedankgottesdienst, 11 Uhr, Kirchgemeinden, Hof Bruggmann, Kettstrasse 7
- Besuch Greifvogelstation, Natur- und Vogelschutzverein, Berg am Irchel

Montag, 9. September

- Samariterübung, 20 bis 22 Uhr, Samariterverein

Freitag, 13. September

- Sam & Band, 20.30 Uhr, Alternative Rock, Sound Industrie

Samstag, 14. September

- Herbstanlass, Skiclub

Freitag, 20. September

- Jugendbetreueranlass, Polit. Gemeinde Münchwilen, gemäss Einladung
- Luftgewehrschiessen für Jedermann, Schützenverein, Schützenhaus
- Second First, 20.30 Uhr, Blues Rock, Sound Industrie

Samstag, 21. September

- «Altern hat Zukunft – was heisst das?» Politische Gemeinde, Aula Oberhofen, Veranstaltung zum neuen Alterskonzept

Dienstag, 24. September

- Mittagstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland



Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

Ringgarage GmbH

Daniel Künzler
dipl. Automechaniker

- Service und Reparaturen aller Marken
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten

Tel./Fax 071 966 45 22
info@ringgarage-gmbh.ch
Ringstrasse 18
9543 St. Margarethen www.ringgarage-gmbh.ch

WICK LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

verwalten, verkaufen, vermitteln und vermitteln von Immobilien

WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Natur-Kork
- ◆ NaturoFloor
- ◆ Teppiche
- ◆ Parkett

schöne Böden
Urs Klaus
Urs Klaus GmbH
Sinnacherstrasse 20a
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 27 22
www.urklauss.ch

Aus dem Ressort Tiefbau

Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt am Chräbsbach in St. Margarethen; 2. Etappe kommt zur Ausführung: Nachdem im letzten Herbst der Chräbsbach zwischen der Weinfelder- und der Mezikonstrasse erfolgreich saniert wurde, wird ab Mitte August auf dem Abschnitt zwischen der Mezikonstrasse und der Murg gebaut. Neben der Sicherstellung des Hochwasserschutzes soll der 270 Meter lange Bachabschnitt auch ökologisch und gestalterisch aufgewertet werden.

Einen Schwerpunkt für Hochwasserschutz und Ökologie bildet der rund 80 Meter lange Abschnitt entlang der Käseri Koller. Hier wird der Chräbsbach aufgeweitet und naturnah gestaltet. Die bestehenden harten Uferverbauungen werden entfernt, die Böschungen abgeflacht und mit punktuell standortgerechten Gehölzen bepflanzt. Die linksufrige Aufweitung stellt sicher, dass das über die Hochwasserentlastungsmulde in der Mezikonstrasse abfliessende Wasser sicher in den Chräbsbach zurückgeleitet werden kann.

Vor der Mündung in die Murg werden die bestehenden Naturstein-



Der Chräbsbach soll unterhalb der Mezikonstrasse aus seinem gleichförmigen, zu engen Bett befreit werden. Ziel sind die Sicherstellung des Hochwasserschutzes sowie eine gestalterische und ökologische Aufwertung.

verbauungen teilweise zurückgebaut, bestehende Uferanrisse mit Faschinenverbauungen saniert und wieder eine Böschung aufgebaut, die mit Bachgehölzen bestockt werden kann.

In zwei Bereichen müssen mit Knöterich und Essigbaum grössere Neophytenbestände bekämpft werden. Ziel ist es, die Bestände zu reduzieren und langfristig auszumerzen. Vor allem soll verhindert werden, dass sich die Bestände weiter ausbreiten und auf neue Bereiche übergreifen. Er-

gänzend werden die Bachgehölze und der Wald entlang der Projektstrecke durchforstet.

Die Bauarbeiten haben Mitte August und sollen – einigermaßen trockenes Wetter vorausgesetzt – bis zirka Ende September abgeschlossen werden. Im kommenden Jahr soll das Hochwasserschutzprojekt mit dem Teilstück zwischen der Weinfelderstrasse und dem Zusammenfluss von Chräbsbach und Trungerbach abgeschlossen werden. ■

Erneuerung der Haltestelle verzögert sich

Die Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) plant seit Längerem, im 2020 die Haltestelle Münchwilen zu erneuern und die Kreuzungsstelle Lüdem zu bauen. Dazu notwendig ist eine dreiwöchige Streckensperre während den Sommerferien 2020. Einsprachen blockieren derzeit beide Vorhaben. Die Planungssicherheit für eine Totalsperre im Sommer 2020 ist damit nicht gegeben. Die Haltestelle Münchwilen und die Kreuzungsstelle Lüdem können somit nicht wie vorgesehen im Jahr 2020 erneuert werden.

Die Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) setzt sich für eine rasche Umsetzung der Vorgaben gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) ein. Perronanlagen in Wil, Münchwilen Pflegeheim, Wängi, Wiesengrund, Rosental, Matzingen, Weberei und Frauenfeld wurden bereits umgesetzt. Auf dem Gebiet der Gemeinde Münchwilen wurde der Bahnhof Pflegeheim im Jahr 2012 als eine der ersten Stationen neu gebaut. Das Projekt für die Haltestelle Münchwilen wurde im Dezember 2018 beim Bundesamt für Verkehr (BAV) zur Bewilligung eingereicht und hätte im Sommer 2020 umgesetzt werden sollen.

Bereits seit November 2017 läuft das Bewilligungsverfahren für die neue Kreuzungsstelle in Lüdem bei Frauenfeld. Beide Bauprojekte erfordern eine mehrwöchige Sperre der



Frauenfeld-Wil-Bahn. Die beiden Vorhaben sollen darum gleichzeitig realisiert werden, um die Auswirkungen auf die Fahrgäste möglichst gering zu halten.

Gegen das Projekt in Lüdem sind noch mehrere Einsprachen hängig. Aus der bisherigen Erfahrung nimmt die Bereinigung von Einsprachen sehr viel Zeit in Anspruch. Es ist daher unklar, wann eine rechtskräftige Plangenehmigungsverfügung für das Projekt Lüdem vorliegen wird. Auch gegen das laufende Projekt der Fahrplanerneuerung und Perronerhöhung Münchwilen sind Einsprachen eingegangen.

Die erforderliche Planungssicherheit für die Totalsperre im Jahr 2020 ist somit nicht gegeben. Die FWB hat daher entschieden, im Sommer 2020 keine Totalsperre einzuplanen und die geplanten Umbauten an der Haltestelle Münchwilen und an der Kreuzungsstelle Lüdem im Sommer 2021 zu realisieren. Der Frauenfeld-Wil-

Bahn ist der Wunsch der Bevölkerung nach einer raschen Umsetzung gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) am Bahnhof Münchwilen bewusst. Umso mehr werden die Verzögerungen bedauert.

Kontakt für Medienanfragen

Frauenfeld-Wil-Bahn AG
St. Gallerstrasse 53
9102 Herisau
www.fw-bahn.ch

Thomas Baumgartner, Direktor
Telefon 071 354 50 61
thomas.baumgartner@fw-bahn.ch

Politische Gemeinde Münchwilen
Im Zentrum 4
Postfach
9542 Münchwilen
www.muenchwilen.ch

Guido Grütter, Gemeindepräsident
Telefon 071 969 11 10
guido.gruetter@muenchwilen.ch ■

Alterskommission Münchwilen

Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der Mittagstisch vom Monat August findet am Dienstag, 27. August 2019, statt, derjenige vom Monat September am Dienstag, 24. September 2019. Alle Seniorinnen und Senioren sind wiederum herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen nehmen entgegen: Frau Luzia Scherrer, Telefon 071 966 70 42, oder Frau Myrtha Meier, Telefon 071 966 26 41

Rock- & Pop-Museum Niederbüren

Hier erleben die Besucher rund 80 Jahre Musikgeschichte in Wort, Bild und Ton, beginnend anfangs des 20. Jahrhunderts bis weit in die 80er- und 90er Jahre hinein.

Die Alterskommission Münchwilen lädt zu einem Rundgang durch dieses einzigartige Museum ein.
Datum: Dienstag, 8. Oktober 2019
Abfahrt: 13.30 Uhr, Dauer zirka zwei Stunden

(Wir fahren mit den eigenen Autos)
Treffpunkt: Parkplatz Schulanlage Waldegg, Münchwilen
Organisator: Roman Schmucki
Kosten: 15 Franken

Rückfragen und Anmeldung bis 27. September 2019 an Alterskommission, c/o Roman Schmucki, Pilgerstrasse 19a, 9542 Münchwilen, Telefon 071 966 22 04, E-Mail roman_schmucki@bluewin.ch ■

Aus dem Ressort Umwelt

Familie Schmid, Altmetallentsorgung und Recycling, Weinfelderstrasse 44, St. Margarethen stellt der Gemeinde Münchwilen den Platz für die Sammlung der KUH-Bags zur Verfügung. Diese Säcke für die separate Sammlung von Haushaltskunststoff werden vom ZAB (Zentrale Abfallverwertung Bazenheid) für die Weiterverarbeitung zum Recycling abgeholt. Die Zentrale Abfallverwertung Bazenheid meldet, dass vermehrt nicht erlaubtes Kunststoffmaterial angeliefert wird, was zu teuren Sortier- und Entsorgungskosten führt. Bitte beachten Sie nachfolgend «Was gehört in den KUH-Bag»:

Bereitstellung Grüngut/Kehricht

Der Grüngutabfall / Kehricht muss am Abfuhrtag unbedingt um 7 Uhr bereitstehen, da die Toureinteilung pro Tag nicht immer fix ist und auch wetterabhängig sein kann.

Container: Grüngut- und Rollcon-

tainer sind an die Strasse zu stellen, es werden keine Behälter aus Keller, Unterständen usw. vom Personal herausgeholt. Auch in älteren Einfamilienhausquartieren ist es empfehlenswert, für die Grüngutcontainer Sammelstellen zu bilden. In neuen Quartieren hat sich dies bereits bewährt und erleichtert die Arbeit bei der Sammeltour enorm.

Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Die Entsorgungs-Sammelstelle beim Werkhof ist jeweils von Samstag 17 Uhr bis Montag 8 Uhr geschlossen. Für Ihre Entsorgungen beachten Sie bitte folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 20 Uhr
- Samstag von 8 bis 17 Uhr

Die Anlieferung ist nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen gestattet. ■



KUHL - EASY - ÖKOLOGISCH .

WAS GEHÖRT ...
... IN DEN KUH-BAG

- Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen
- Milch- und Kaffeeahmflaschen, Becher, Schalen
- Blumentöpfe, Eimer, Kanister
- Getränkekarton (TetraPak), Milchverpackungen
- Tragetaschen, bedruckte / unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial Schrumpf- und Stretchfolie

... WEITERHIN IN DEN KEHRRICHTSACK



- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln
- Verpackungen mit Restinhalten
- Einweggeschirr
- Spielzeug ohne Batterien und ohne elektrische Komponenten, Gartenschläuche, etc.
- Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien

PET-GETRÄNKEFLASCHEN GEHÖREN NICHT IN DEN KUH-BAG



THURGIE
Energie für üs

Jetzt umsteigen!



Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Entscheiden Sie sich jetzt für die clevere Art zu fahren und steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir beraten Sie!

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Simnach | Wängi

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch



„Tatort Thurgau – In nomine Domini“

Lesung mit Hermann
Merz,
alias Joel Dominique
Sante

Donnerstag,
05. September 2019,
19.30 – 21.00 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich
auf Ihren Besuch!

Eintritt frei, Anmeldung bis
29. August 2019 erwünscht.

Elektromobilität: nur mit erneuerbarem Strom

Ermöglichen Elektrofahrzeuge eine klimafreundliche und umweltschonende Mobilität? Die Frage wird im Moment kontrovers diskutiert. Sicher ist: Elektromobile tragen – mit erneuerbarem Strom betrieben – zur CO₂-Reduktion gegenüber Benzin- und Dieselfahrzeugen bei.

Während die CO₂-Emissionen aus Brennstoffen seit 1990 kontinuierlich sinken, steigen jene aus Treibstoffen weiter an. Die Mobilität auf den Strassen verursacht heute in der Schweiz rund einen Drittel aller CO₂-Emissionen. Doch müssen auch diese deutlich reduziert werden, um nationale und internationale Klima- und Energieziele zu erreichen. Da ein Elektrofahrzeug keinen Verbrennungsmotor aufweist, produziert es während der Fahrt keine Abgase, keine Schadstoffe und keine CO₂-Emissionen. Es birgt grosses Potenzial zur Verbesserung der lokalen Luftqualität und die Lärmbelastung ist gering.

Der ganze Lebenszyklus

Trotz dieser Vorteile wird die Umweltfreundlichkeit von Elektroautos heftig diskutiert. Das Bundesamt für Energie (BFE) hat deshalb einen Hintergrundbericht erstellen lassen, der eine Analyse der Umweltauswirkungen verschiedener Arten von Personwagen auf den Schweizer Strassen zum Ziel hat. Die Untersuchung basiert auf Ökobilanzen. Diese berücksichtigen den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge und der wichtigsten Komponenten: Gewinnung von Rohstoffen, Produktion, Bereitstellung des Treibstoffes beziehungsweise des Stroms und der Infrastruktur, Betrieb, Entsorgung und Wiederverwertung.

Zu den wichtigen Resultaten gehört einerseits, dass Batterieautos dann deutlich weniger Treibhausgasemissionen verursachen als Benzin-, Diesel- und Erdgasfahrzeuge, wenn sie mit Strom aus CO₂-armen Quellen betrieben werden. Das bedeutet: Gleichzeitig mit der Einführung der Elektromobilität muss ein Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion erfolgen und der Strom in anderen Sektoren effizienter genutzt werden. Die BFE-Untersuchung hält ausserdem fest, dass sich die höheren Emissionen aus der Produktion dank der geringe-



Da ein Elektrofahrzeug keinen Verbrennungsmotor aufweist, produziert es während der Fahrt keine Abgase, keine Schadstoffe und keine CO₂-Emissionen.

ren im Betrieb nach rund 50 000 Kilometern kompensieren lassen. Andererseits liegt die Feinstaubbelastung bei Elektrofahrzeugen ähnlich hoch wie bei Benzin- oder Dieselfahrzeugen. Allerdings gilt es zu differenzieren, wo die Schadstoffe anfallen. Während sie beim Elektromobil vor allem bei der Herstellung der Batterien entstehen und in unbewohnte Gebiete beim Abbau von Lithium ausgelagert sind, verursachen die Diesel- und Benzinfahrzeuge die Emissionen hauptsächlich beim Fahren, also in der Regel in Ballungsgebieten, wo Tausende von Menschen davon betroffen sind. Wichtig bei der Produktion der Elektrofahrzeuge ist deshalb, dass die Arbeiter beim Lithiumabbau vor Feinstaub ge-

schützt werden. Drittens weisen Batteriefahrzeuge die höchste Energieeffizienz auf. Damit bilden sie – auch im Vergleich zu Alternativen wie Brennstoffzellenautos oder Plug-in Hybridfahrzeuge – die beste Option unter den emissionsarmen Fahrzeugen, um erneuerbaren Strom möglichst effizient zu nutzen.

Die Kleinen sind umweltfreundlicher

Neben dem Antrieb eines Fahrzeugs, fällt aber auch die Grösse stark ins Gewicht. Generell belasten kleinere und leichtere Personwagen die Umwelt deutlich weniger als grosse und schwere Autos, denn der Energieverbrauch nimmt in etwa linear mit der Masse zu. Bei Batteriefahrzeugen ist heute auch die Speicherkapazität der Batterie eine Quelle der Umweltbelastung: Eine höhere Reichweite führt zu höherer Umweltbelastung pro Kilometer. In Zukunft könnte dieses Problem dank umweltfreundlicherer Herstellung und Recycling der Batterien allenfalls an Bedeutung verlieren.

Weitere Informationen: Faktenblatt und Hintergrundbericht Bundesamtes für Energie www.energieschweiz.ch > Publikationen > Mobilität > Die Umweltauswirkungen von Personwagen

Tageseltern gesucht in Münchwilen + St. Margarethen!

Erfahrene, liebevolle,
verantwortungsbewusste Mütter und Väter

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich
zu Hause betreuen?

Interessiert?

Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau
www.tev-htg.ch
Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83
daniela.bisig@tev-htg.ch

Ergänzende Infos und Beratung

Der Kanton Thurgau fördert die Elektromobilität und spricht für rein elektrische oder mit Wasserstoff betriebene Neufahrzeuge eine Umstiegsprämie, wenn der Besitzer 100 Prozent erneuerbaren Strom bezieht. Wer im Zuge der Anschaffung eine Solarstromanlage installiert, profitiert ergänzend von einem Bonus. Ausserdem beteiligt sich der Kanton an den Erschliessungskosten für die Grundinstallation der Ladeinfra-

struktur in bestehenden Mehrfamilienhäusern.

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie und das Formular zum Fördergesuch sind zu finden unter: www.energie.tg.ch > Förderprogramm

Beratung rund um Energie und Mobilität bietet Ihnen: **Energieberatung Region Thurgie**, Winterthurerstrasse 3, 8370 Sirmach, Telefon 052 368 08 15, www.thurgie.ch